

## Offener Brief: Fluchtwege und Brandschutz

Stuttgart, den 27. Juli 2011

Sehr geehrter Herr Dr. Geißler,

Sie sagten in Ihrem Spruch vom 30. November 2010, dass Sie den Bau von Stuttgart 21 nur befürworten können, wenn u.a. die Durchgänge verbreitert und die Fluchtwege barrierefrei gemacht werden. Sie forderten, dass die bisher vorgesehenen Maßnahmen im Bahnhof und in den Tunnels zum Brandschutz und zur Entrauchung verbessert werden, und dass die Vorschläge der Feuerwehr berücksichtigt werden.

Gestern brannte im Berliner Ost-Bahnhof eine E-Lok lichterloh (siehe Foto). Ebenfalls gestern ist im Tübinger Bahnhof ein Triebwagenzug ausgebrannt. Auch der letzte Brand in einem ICE3 liegt nur wenige Wochen zurück. Die Beispiele zeigen, wie schnell Sicherheitsvorkehrungen und adäquate Fluchtwege lebenswichtig werden können. Mit Blick auf den geplanten Tunnelbahnhof S21 zeigen sie, wie weise es war, der Bahn die Verbesserung von Brandschutz und Fluchtwegen als Hausaufgabe mitzugeben. Gerade zu Stoßzeiten können zu enge Treppen schnell Panik auslösen. Bei den von Ihnen genannten Punkten handelt es sich in der Tat um unabdingbare Verbesserungen.

Dem entgegen hat DB-Technikvorstand Volker Kefer am 25. Januar 2011 schriftlich erklärt, dass es keine barrierefreien Fluchtwege aus dem Tunnelbahnhof Stuttgart 21 heraus geben kann. In dem auf Kante geplanten Tunnelbahnhof wäre nirgends Platz, weder für Rampen noch für breitere Durchgänge und Treppen. Die Planungen im Bereich Brandschutz und Entrauchung sind bis heute vollkommen unklar bzw. ungenügend, obwohl die Bahn seit Ende des Faktenchecks erneut über ein halbes Jahr Zeit für Nachbesserungen hatte.

Es ist erschreckend, dass Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer ein solches im wahrsten Sinne des Wortes brandgefährliches Verkehrsprojekt duldet. Vor diesem Hintergrund möchte ich Sie eindringlich bitten, am Freitag noch einmal unmissverständlich klarzustellen: Angesichts der bestehenden Sicherheitsmängel ist der Bau dieses Tunnelbahnhofs nicht zu verantworten.

Mit freundlichen Grüßen



Klaus Gebhard  
Gründer der Parkschützer

c/o Umkehrbar e.V.  
Urbanstr. 49A  
70182 Stuttgart



## Berichte über die Zugbrände

### Lokbrand im Berliner Ost-Bahnhof

*Berliner Zeitung:*

<http://www.bz-berlin.de/bezirk/friedrichshain/lok-in-flammen-ostbahnhof-geraeumt-article1234917.html>

*Tagesspiegel*

<http://www.tagesspiegel.de/berlin/ploetzlich-stand-die-lok-in-flammen/4435114.html>

### Zugbrand im Tübinger Bahnhof

*Stuttgarter Nachrichten*

<http://content.stuttgarter-nachrichten.de/stn/page/detail.php/2103092>

*Schwäbisches Tagblatt*

[http://www.tagblatt.de/Home/nachrichten\\_artikel,-Zug-Brand-am-Tuebinger-Bahnhof-Ueber-500000-Euro-Schaden-\\_arid,69631.html](http://www.tagblatt.de/Home/nachrichten_artikel,-Zug-Brand-am-Tuebinger-Bahnhof-Ueber-500000-Euro-Schaden-_arid,69631.html)

### ICE3-Brand zw. Würzburg und Frankfurt

*Bayerischer Rundfunk*

<http://www.br-online.de/studio-franken/aktuelles-aus-franken/ice-oberleitungsschaden-lohr-am-main-ID1305532008151.xml>



Berlin Ost-Bahnhof, (c) spreepictures



Tübingen, (c) SWR

